

Besprechungen.

Von Hans Sachtleben.

Einsendung von Besprechungs-Exemplaren selbständig erscheinender Werke aus allen Gebieten der theoretischen und angewandten Insektenkunde ist erwünscht!

Weber, Prof. Dr. Hermann, Grundriß der Insektenkunde. Verlag Gustav Fischer, Jena 1938, 8^o, XII & 258 S., 154 Textfig. Preis br. 12 RM, geb. 13.50 RM.

Das vorliegende Buch, das vornehmlich den Bedürfnissen des Universitätsunterrichtes dienen soll, enthält, wie der Verfasser in seinem Vorwort ausführt, an Stoff etwa so viel, wie man während zweier Semester in einer 3—4stündigen Vorlesung bringen kann und soll den Studenten als Leitfaden dienen, die sich zwar nicht in eigener wissenschaftlicher Arbeit mit Insekten zu befassen haben, aber doch über diese wichtige Gruppe mehr zu erfahren wünschen, als es Lehrbücher der Zoologie und die zoologischen Vorlesungen geben können. Es soll ferner Lehrern, Sammlern und Liebhaber-Entomologen, für die ein umfangreicheres Lehr- oder Handbuch der Insektenkunde zu kostspielig ist, einen Überblick über das gesamte Gebiet der wissenschaftlichen Entomologie verschaffen. Die Grundtatsachen der Zoologie, Begriffe wie Zelle, Zellteilung, Gewebe, Vererbung usw. mußten allerdings als bekannt vorausgesetzt werden, da sonst bei dem beschränkten Raum kein Grundriß der Insektenkunde, sondern ein Grundriß der Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Insekten entstanden wäre. In einem einführenden Abschnitt werden die systematische Stellung der Insekten, ihre Abstammung und ihre stammesgeschichtliche Entfaltung besprochen. Im ersten Hauptteil werden Entwicklung, Bau und Funktion des Insektenkörpers beschrieben. Geschildert werden die Keimesentwicklung (Aufbau des Insekteneies, frühe und spätere Keimesentwicklung, Embryonalleben und Auskriechen), das Grundschema des Baues und der Funktion (Körperdecke, Muskulatur, Skelettmuskelsystem, Hautdrüsen, Darm- und Malpighigefäße, Nervensystem und Sinnesorgane, Tracheensystem, Zirkulationsorgane und Leibeshöhle, Geschlechtsorgane), postembryonale Entwicklung (Typen der Metamorphose und Vorgänge bei der Metamorphose), postmetabole Veränderungen und Farbwechsel. Obwohl das Buch im Hinblick auf seinen Zweck keinen Raum für spezielle Systematik bietet, hat es der Verfasser doch mit Recht

für wichtig gehalten, die systematischen Zusammenhänge nicht aus den Augen zu verlieren und daher als zweiten Hauptteil eine eingehende und mit zahlreichen Bildern versehene Kennzeichnung der größeren systematischen Einheiten (von den Unterklassen bis zu den Familien) gegeben, in dem die im ersten Hauptteil in vergleichender Form mitgeteilten entwicklungsgeschichtlichen, morphologischen und physiologischen Tatsachen in ihren Besonderheiten bei den einzelnen Insektengruppen besprochen werden. Der 3. Hauptteil: „Das Insekt als Glied des Naturganzen“ bringt eine ausführliche Darstellung der Ökologie in folgenden Unterabschnitten: Beziehungen zwischen den Individuen einer Art, zu anderen Tieren und zu pflanzlichen Lebewesen, Schutzmittel gegen Feindwirkungen, Beziehungen zu der unbelebten Umwelt, Massenwechsel, Biozönose und abiotische Faktoren, Massenwechsel im Raum. In einem Schlußabschnitt werden die Beziehungen der Insekten zum Menschen als Nutztiere, Nützlinge und Schädlinge (mit einem kurzen Überblick über Bekämpfungsmaßnahmen) geschildert. Im Schriftenverzeichnis werden Lehr- und Handbücher und die neueste Spezialliteratur aufgeführt. Wie schon aus dieser Inhaltsangabe hervorgehen dürfte, ist dies Buch nicht einfach eine gekürzte Ausgabe des bekannten „Lehrbuches der Entomologie“ des Verfassers, sondern ein neues Buch, in dem die einzelnen Teile möglichst sorgfältig ohne betonte Bevorzugung eines Arbeitsgebietes gegeneinander abgewogen sind. Die gut ausgewählten Abbildungen sind zum großen Teil Originale des Verfassers in der aus seinen früheren Veröffentlichungen bereits bekannten vorzüglichen Darstellungsweise. Als Grundriß der Insektenkunde füllt das Buch ohne Zweifel eine Lücke im deutschen entomologischen Schrifttum aus; über die eingangs genannten Interessentenkreise hinaus wird es aber auch dem wissenschaftlich arbeitenden Entomologen zur schnelleren Information über die wichtigsten Tatsachen der Anatomie, Physiologie und Ökologie der Insekten sehr willkommen sein.

Handbuch der Zoologie. Gegründet von Dr. Willy Kükenhal, herausgegeben von Dr. Thilo Krumbach. Vierter Band, zweite Hälfte, Insecta 3: Vierzehnte Lieferung, Bogen 154—173 und Titel mit Inhaltsverzeichnis zum 2. Teil von Band IV, 2. Hälfte. Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin 1938, gr. 8^o, 312 & XVI S., 33 Textfig. Preis 48 RM.

Diese Lieferung bringt den Schluß des hier bereits mehrmals (Arb. morph. taxon. Ent., **1**, 86, 1934; **5**, 77/78 und 298, 1938) angezeigten Insektenteiles¹⁾ des Handbuches der Zoologie. Sie beendet die Bearbeitung

¹⁾ Ein Prospekt liegt diesem Heft bei.

der 29. Ordnung: *Homoptera* von Dr. Max Beier, Wien, und enthält die Bestimmungstabelle und Beschreibung der Unterfamilien und Triben der *Coccinea*, sowie ein Verzeichnis der Literatur über die Ordnung *Homoptera*. Da die weit auseinanderliegenden Erscheinungsdaten der ersten und der letzten Lieferung des vierten, die Insekten behandelnden Bandes eine gewisse Ungleichmäßigkeit in der Bearbeitung der einzelnen Insektenordnungen gegenüber dem gegenwärtigen Stande unserer Kenntnisse bedingen, gibt Max Beier anschließend Nachträge (besonders die neuere wichtige Literatur) und Berichtigungen zu dem gesamten Insektenband, in denen naturgemäß Morphologie, Anatomie und Physiologie derjenigen Gruppen, deren Bearbeitung am weitesten zurückliegt, besonders berücksichtigt werden mußten. Die Lieferung enthält ferner das sehr umfangreiche (266 S.) Register des Gesamtbandes sowie Titel und Inhaltsverzeichnis zum 2. Teil von Band IV, 2. Hälfte. Der nunmehr abgeschlossene Insektenteil des Handbuches der Zoologie nimmt mit seinen 2370 Seiten (und 2308 Abbildungen) einen der Größe und Wichtigkeit der behandelten Tiergruppe entsprechenden Raum im Rahmen des Gesamtwerkes ein und bietet durch seine eingehende Darstellung der Anatomie und Ontogenie, Ökologie und Physiologie, Klassifikation und Phylogenie der Hexapoden einen sehr guten Überblick über diesen Teil des Tierreiches.

Wieman, H. L., *General Zoology*. Verlag McGraw-Hill Publishing Company, London 1938, 8°, X & 497 S., 271 Textfig. Preis 21 sh.

Diese 3. Auflage des bekannten Lehrbuches der allgemeinen Zoologie, dessen 1. Ausgabe 1925 erschien, ist mit Ausnahme weniger Seiten völlig neu bearbeitet und durch zahlreiche Zufügungen stark vermehrt. Im 1. Kapitel werden die Teilgebiete der Zoologie und allgemeinere Fragen wie Struktur und Funktion, das Protoplasma, die Zelle, die Evolution und die Klassifikation besprochen. Das 2. Kapitel gibt einen allgemeinen Überblick über den tierischen Organismus unter Zugrundelegung der Anatomie des Frosches. Die 8 folgenden Kapitel behandeln die Körperdecke, das Endoskelett und das willkürliche Muskelsystem, die Organe der Ernährung, des Kreislaufs und der Atmung, der Exkretion, der Fortpflanzung, das Nervensystem und die Organe der inneren Sekretion. Besonders hervorzuheben ist, daß in allen diesen Abschnitten nicht nur die Anatomie geschildert, sondern auch die Physiologie weitgehend berücksichtigt wird. 3 weitere Kapitel sind der Zellteilung, der embryonalen Entwicklung und der Darstellung der Vererbungslehre gewidmet. Ein Kapitel bringt eine eingehende Besprechung der Evolution und der Evolutionstheorien, während ein weiteres Kapitel ausführlich die Anpassungs-

erscheinungen schildert. Neu hinzugefügt ist das Kapitel über Umwelt und geographische Verbreitung. Das Schlußkapitel bringt in systematischer Reihenfolge eine Beschreibung der Stämme, Klassen und Ordnungen des Tierreichs und ihrer anatomischen und biologischen Besonderheiten. Im Literaturverzeichnis sind die wichtigsten zusammenfassenden Werke (berücksichtigt sind fast nur Werke in englischer Sprache) genannt, in einem Glossarium die häufigsten Fachausdrücke erklärt. Durch seine klare, übersichtliche, durch gut ausgewählte Abbildungen erläuterte Darstellungsweise bietet das Buch eine vorzügliche Einführung in die allgemeine Zoologie.

Apstein, Prof. C. & Wasikowski, K., *Periodica Zoologica*. Akademische Verlagsgesellschaft, Leipzig 1938, 8^o, 82 S. Preis 6 RM.

Wie Bearbeiter und Verlag im Vorwort mitteilen, ist dieses Abkürzungsverzeichnis der wichtigsten Zeitschriften-Titel aus dem Gebiete der Zoologie und ihrer Grenzgebiete aus der Praxis für die Praxis entstanden. Es war zuerst für die Bearbeitung von Bronn's Klassen und Ordnungen des Tierreichs" bestimmt und im Auftrage der Buchdruckerei C. Schulze & Co., Gräfenhainichen, von einem ihrer Korrektoren, K. Wasikowski, nach den Literaturzitaten im „Bronn“ zusammengestellt; diese später namentlich durch Aufnahme der im „Tierreich“, „Nomenclator“ und „Zoologischen Bericht“ sowie im Bibliothekskatalog des Zoologischen Museums in Berlin und in anderen Bücherkatalogen verzeichneten Literatur vervollständigte Liste wurde von C. Apstein ergänzt und durchgesehen und umfaßt nunmehr fast 3000 Titel. Die Kürzungen sind den bisherigen Kürzungslisten („Tierreich“, „Nomenclator“ und „World List“ sowie der „Din 1502. Zeitschriftenkurztitel. Internationale Regeln für die Kürzung der Zeitschriftentitel“) möglichst angepaßt. Außer den Zeitschriften sind einige große Werke, namentlich Expeditionswerke, die häufig zitiert werden, aufgenommen. Es wäre sehr zu wünschen, daß das Verzeichnis, das auch die Akbürzungen der entomologischen Zeitschriften sehr vollständig wiedergibt, in Zukunft von allen Entomologen bei der Abfassung ihrer Literaturzitate zugrunde gelegt würde, damit endlich in den Literaturkürzungen eine Einheitlichkeit erreicht wird, die sowohl im Interesse der Herausgeber wie der Leser wissenschaftlicher Zeitschriften liegt.

The Naturalists' Directory. 31. Edition. Verlag The Cassino Press, Salem, Mass., 1938, 8^o, 227 S., Preis 3 \$.

Diese Neuauflage des hier bereits mehrfach (Arb. morph. taxon, Ent. **2**, 312—313, 1935; **3**, 69, 1936) besprochenen bekannten Adreßbuches ist gegenüber den letzten Auflagen bedeutend vermehrt. Besonders

hervorzuheben ist die neu hinzugefügte Liste (mit Angabe von Verlag, Erscheinungsort und Preis) naturwissenschaftlicher Zeitschriften Nordamerikas (ausländische Zeitschriften sind nur in geringem Umfang genannt). Die Einteilung des Buches, das auf 175 Seiten ein sehr vollständiges Verzeichnis der Naturwissenschaftler in den Vereinigten Staaten und ihrer Arbeitsgebiete gibt, ist die gleiche wie in den früheren Auflagen: geographisch nach Bundesstaaten. In dem den ausländischen Naturwissenschaftlern gewidmeten Teil (35 Seiten) sind Canada, Mittel- und Südamerika ausführlicher berücksichtigt, während aus den übrigen Ländern nur eine kleine Auswahl von Adressen aufgenommen ist. Der Wert des als Nachschlagewerk sehr brauchbaren Buches würde zweifellos sehr erhöht werden, wenn der Verlag (der Begründer und langjährige Herausgeber S. E. Cassino ist am 16. XI. 1937 gestorben) den künftigen Auflagen wieder wie früher ein alphabetisches Namensverzeichnis beifügen würde.

Beadnell, C. M., Dictionary of Scientific Terms. Verlag Watts & Co., London o. J., kl-8°, 235 S. Preis 5 sh.

Das zweispaltig gedruckte Taschenbuch enthält Erklärungen von über 6000 in den verschiedenen Teilgebieten der Naturwissenschaften (Anatomie, Astronomie, Botanik, Chemie, Genetik, Geologie und Paläontologie, Physik, Zoologie und allgemeine Biologie) gebräuchlichen Fachausdrücken in alphabetischer Reihenfolge. Die Erklärungen bringen in knapper Form das Wichtigste für das Verständnis der einzelnen termini technici. Die Auswahl der Fachausdrücke wurde auf Grund der neueren wissenschaftlichen Buch- und Zeitschriftenliteratur getroffen. Die Brauchbarkeit des Buches wird durch zahlreiche Verweisungen und die Angabe von Synonymen erhöht. Das Buch wird nicht nur dem Laien beim Lesen der wissenschaftlichen Werke, sondern auch dem Wissenschaftler bei der Benutzung von Literatur ihm ferner stehender Arbeitsgebiete gute Hilfe leisten. Sehr willkommen dürfte auch die am Schluß angefügte Bibliographie der wichtigsten zusammenfassenden neueren Werke über die einzelnen naturwissenschaftlichen Spezialgebiete sein.

Calestani, Vittorio, La Vita nelle acque. Verlag Società Editrice „La Scuola“, Brescia 1936, kl. 8°, 734 S., 46 Taf.

Das Buch, das sich nicht an den Wissenschaftler, sondern vornehmlich an den gebildeten Laien und Anfänger wendet, bringt eine allgemein verständliche, sehr ausführliche Darstellung von Bau und Lebensweise der wasserbewohnenden Lebewesen. In den vier ersten Kapiteln werden das Meer und die biologischen Eigentümlichkeiten der meeresbewohnenden Organismen, das Leben im Meer und an seinen Küsten ge-

schildert, während ein Kapitel den Lebewesen im Süßwasser gewidmet ist. Ein Kapitel behandelt die Fischerei, ein weiteres Symbiose und Parasitismus bei Wassertieren. 12 Kapitel sind der Klassifikation der Wassertiere (mit Beigabe von Bestimmungstabellen für die wichtigsten und auffälligsten Formen) gewidmet. Ein weiteres Kapitel schildert die Wasserpflanzen; das Schlußkapitel endlich bringt eine Anleitung zum Sammeln, Konservieren und Untersuchen der wasserbewohnenden Organismen. Auf ein sehr ausführliches Sach- und Namenverzeichnis folgen 44 Schwarzweiß-Tafeln, auf denen ausgewählte Vertreter der marinen Fauna und Flora abgebildet sind. Den Insekten sind, abgesehen von den Angaben in den allgemeinen Kapiteln, 23 Seiten im systematischen Teil gewidmet, auf denen eine kurze Besprechung der im Wasser vorkommenden Insektenordnungen (mit einer Bestimmungstabelle der häufigsten Wasserwanzen und Wasserkäfer) und eine Beschreibung der Larven und Puppen wasserbewohnender Insekten gegeben werden.

The Zoology of Iceland. Herausgegeben von A. Fridriksson & S. L. Tuxen. Verlag Lewin & Munksgaard. Ejnar Munksgaard, Kopenhagen und Reykjavik, 8°. Preis je Lieferung 1.50 Kr.

Die Fauna Islands hat bisher nicht die gleiche Beachtung gefunden wie die Geologie und Geographie dieser Insel, obwohl sie in zoogeographischer Hinsicht von großem Interesse ist, sowohl im Hinblick auf die Frage der Landverbindung zwischen Grönland und Europa im Quartär wie auch auf das Problem der Entstehung und Einwanderung einer Insel-fauna überhaupt. Die Klärung dieser Probleme ist die Hauptaufgabe des vorliegenden Lieferungswerkes, das sich in der Hauptsache auf das Material gründet, das von dänischen und isländischen Zoologen gesammelt oder in den Museen dieser beiden Länder aufbewahrt wird; als Ergänzung sollen auch alle Angaben in der Literatur über die Fauna Islands verwertet werden. In Band I des Werkes soll die zoologische Erforschung Islands, die Geologie, Klimatologie, Hydrographie und allgemeine Ökologie behandelt werden, während Band II—IV die Besprechung der einzelnen Tiergruppen in systematischer Reihenfolge bringen wird. Von Band III, der den Arthropoden gewidmet ist, sind bisher folgende Lieferungen erschienen:

- Part. 28, Meinertz, Th., *Isopoda Terrestria*, 11 S., 1 Kart.
- „ 38, Tuxen, S. L., *Orthoptera & Dermaptera*, 5 S.
- „ 39, „ „ „ *Plecoptera & Ephemeroptera*, 4 S.
- „ 40, Maltbaek, J., *Thysanoptera*, 6 S.
- „ 53, Henriksen, K. L., *Opiliones & Chernetes*, 9 S., 1 Kart.

Die einzelnen Lieferungen enthalten jeweils eine Übersicht über die

Erforschung der betreffenden Tiergruppe auf Island, eine Synopsis der Arten mit Angabe ihres Vorkommens auf Island, ihrer sonstigen Verbreitung und biologische Bemerkungen, ein Verzeichnis der eingesehenen Literatur und meist auch eine Karte, in der die isländischen Fundorte verzeichnet sind. Es ist sehr zu begrüßen, daß die dänischen Zoologen, die für die Erforschung ihres Heimatlandes und der Färöer bereits so Hervorragendes geleistet haben, auch diese zoogeographisch so interessante Insel in ihr Arbeitsgebiet einbezogen haben.

Pax, Ferdinand, Beiträge zur Biologie des Glatzer Schneeberges, Heft 4. Verlag Priebeatschs Buchhandlung, Breslau 1938, 8°, 76 S., 42 Textfig. Preis 2.90 RM.

Das neue Heft (vgl. die Besprechungen der früheren Hefte in Arb. morph. taxon. Ent. **3**, 72—73, 1936; **4**, 77—78, 356—357, 1937) bringt in der Hauptsache nichtentomologische Arbeiten (Floristische Untersuchungen auf den Hochmooren des Glatzer Schneeberges von E. Schalow, Beschreibungen eines neuen Borstenwurms von den Haberwiesen von Dr. A. Moszynski, Die Molluskenfauna des Glatzer Schneegebirges von K. Büttner). Angaben über Insekten finden sich in dem Artikel von F. Pax „Die Tierwelt der Quellen, 2. Das Goldloch bei Eisersdorf“ (der 3. Teil dieser Serie bringt die Besprechung der Rotatorien des Goldloches bei Eisersdorf durch K. Wulfert). Besonderes Interesse wird außerdem für den Entomologen die Schilderung der Gründung, des Zweckes, der Lage und der Einrichtung der biologischen Arbeitsstätte in Hofeberg am Glatzer Schneeberg von F. Pax bieten, in der auch über die bisherigen Untersuchungen im Schneeberggau und die über sie erschienenen Veröffentlichungen der Station berichtet wird. Auch dieses Heft dieser ausgezeichneten faunistischen Monographie ist wieder sehr gut in der Ausstattung (Papier, Druck und Abbildungen).

Die Natur der mitteldeutschen Landschaft Thüringen. Herausgegeben von Otto Rapp in Erfurt. In Kommission bei Hans Goecke, Krefeld. Vervielfältigt, 8°.

In dieser Reihe, in der auch die von Otto Rapp bearbeitete faunistisch-ökologische Geographie der Käfer Thüringens erschienen ist, sind in der letzten Zeit die drei folgenden neuen Beiträge veröffentlicht worden:

Rapp, O., Die Bienen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie, Erfurt 1938, 170 S. Preis 8.80 RM.

Dieser auf Grund der Literatur und Beobachtungen von Gustav Jänner in Gotha, Georg Müller in Klein-Furra, Dr. Heinrich Maertens in Naumburg, Curt Beer in Erfurt und Prof. Dr. Arthur

Petry in Nordhausen bearbeitete Beitrag gibt einen Überblick über die Verbreitung der in Thüringen festgestellten Bienenarten. Außer den Angaben über Auftreten und Vorkommen werden bei jeder Art Beobachtungen über Lebensweise und Erscheinungszeiten mitgeteilt. Im Nachtrag werden außer zahlreichen Literaturhinweisen die Lebensdaten der Entomologen, auf deren Sammeltätigkeit sich die Arbeit aufbaut, gegeben. Der Wert der Arbeit liegt darin, daß alle Beobachtungen über die Bienen Thüringens in möglichster Vollständigkeit mit Quellenangaben gebracht werden und daß, wie uns der Verfasser mitteilt, das Bienenmaterial von Spezialisten genau überprüft worden ist.

Rapp O., *Hymenoptera: Formicidae*, Ameisen (Beiträge zur Fauna Thüringens 4). Erfurt 1937, 16 S. Preis 2 RM.

Wie der Verfasser in seinem Vorwort betont, sollen in dieser Veröffentlichung ebenso wie im nächstgenannten Beitrag zur Fauna Thüringens nur Beobachtungen als Bausteine für spätere zusammenfassende Arbeiten festgelegt werden. Auf ein Literaturverzeichnis und persönliche Angaben über die Gewährsmänner folgt das Verzeichnis der thüringischen Ameisen mit Angabe der Einzelfundorte ihres Vorkommens und von Beobachtungen über Nestbau und andere ökologische Daten. Im Anhang wird eine Tabelle der Ameisenarten und ihrer Gäste gegeben.

Jänner, Gustav, *Hymenoptera: Ichneumonidae* (Beiträge zur Fauna Thüringens 5), Erfurt 1937, 128 S. Preis 8 RM.

In gleicher Anordnung wie in dem vorgenannten Beitrag werden die Fundorte der Ichneumoniden Thüringens zusammengestellt, für die in erster Reihe Schmiedeknechts Angaben zugrunde gelegt werden. Eine fernere Grundlage ergaben die Sammlung von Adolf Frank, die sich jetzt im Phyletischen Museum in Jena befindet, das Material des Verfassers, das im Naturkundlichen Heimatmuseum zu Gotha steht, und die Beobachtungen und Sammlungen einer Reihe weiterer Entomologen.

Michalk, Otto, Die Wanzen (*Hemiptera heteroptera*) der Leipziger Tieflandsbucht und der angrenzenden Gebiete. Sonderdruck aus den Sitzungsberichten der Naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig, 63.—64. Jahrgang, 1938, 174 S.

Die Grundlage der vorliegenden Wanzenfauna des Leipziger Tieflandes, die zugleich eine kritische Zusammenstellung aller deutschen Arten ist, bildet die eigene Sammlung des Verfassers, die er in rund 15 Jahren auf zahlreichen Exkursionen zusammengetragen hat; daneben wurden Heteropteren-Sammlungen, die sich im Naturkundlichen Heimatmuseum der Stadt Leipzig und dem Zoologischen Institut der Universität Leipzig befinden, sowie kleinere Privatsammlungen Leipziger Entomologen berücksichtigt. Im allgemeinen Teil der Arbeit folgen auf eine Schilderung des

Beobachtungsgebietes eine Reihe von Angaben über Morphologie, Biologie und Ökologie der Wanzen, die zum Teil auf den großen Erfahrungen des Verfassers beruhen und daher vieles Neue, z. B. über Entoparasiten, Relikte, „seltene“ Arten, Myrmecophilie, bringen. Im systematischen Teil werden die im Beobachtungsgebiet und in Deutschland heimischen Arten aufgeführt. Bei den im Gebiet vorkommenden Arten werden zahlreiche Beobachtungen über Auftreten, Häufigkeit, Lebensweise, Entwicklungszeiten, Schädlichkeit, Parasitierung und normale und abweichende Färbung verzeichnet, die nicht nur bei den selteneren, sondern auch bei den häufigeren Arten viele bisher unbekannte Einzelheiten mitteilen. Ein Literaturverzeichnis und ein Register der Familien und Gattungen bilden den Schluß der Arbeit, die zeigt, welche vorzüglichen Ergebnisse die jahrelange eingehende Beschäftigung mit einer Insektengruppe eines begrenzten Gebietes bringen kann, wenn sie auf einer gründlichen Kenntnis ihrer Morphologie, Biologie und Taxonomie beruht.

Schenkling, S., Faunistischer Führer durch die Coleopteren-Literatur. Verlag Gustav Feller, Neubrandenburg 1938, 8^o, Lieferung I und II, je 64 S. Subskriptionspreis je Lieferung 6 RM.

Der mit diesen Lieferungen beginnende Faunistische Führer durch die Coleopteren-Literatur, der auf einer in jahrzehntelanger Arbeit zusammengetragenen Literatursammlung des Verfassers beruht, will die wichtigste Käferliteratur nach geographischen Gebieten geordnet bringen und dem Coleopterologen bei zoogeographischen Arbeiten eine Übersicht über die in Einzelwerken und Zeitschriften weit verstreute Literatur bieten. Das Werk soll in 4 Bänden erscheinen, von denen Band I Europa, Band II die paläarktische Afrika und Asien sowie die indomalaische Region, Band III die äthiopische Region, Australien und Ozeanien und Band IV Amerika behandeln soll. Die großen Gebiete sind in Landgebiete und diese wo notwendig wieder in Untergebiete eingeteilt; im allgemeinen ist bei der Einteilung die politische Zugehörigkeit berücksichtigt worden. Wie aus den beiden vorliegenden Lieferungen ersichtlich ist, ist die Literatur-Einteilung in der Weise vorgenommen worden, daß für die zoogeographische Region, den Erdteil und das Land jeweils zuerst die Käferkataloge, dann die Literatur über Coleopteren im allgemeinen und schließlich über die einzelnen Käfer-Familien und -Gattungen angeführt werden. Zur schnellen Orientierung sind am Rande des Textes entsprechende Bezeichnungen angebracht. Die nähere Anordnung des Werkes ist ferner aus der nachfolgenden kurzen Inhaltsübersicht der beiden vorliegenden Lieferungen zu ersehen: Paläarktische Region im allgemeinen, Europa im allgemeinen, Skandinavien im allgemeinen, Norwegen im allgemeinen, einzelne norwegische Bezirke, Schweden im all-

gemeinen. Der Umfang des ersten Bandes wird auf etwa 36—40 Bogen geschätzt; die Herausgabe erfolgt in etwa 9—10 Lieferungen zu je 4 Druckbogen zum Subskriptionspreis von 6 RM. je Lieferung; das Erscheinen ist auf einen Zeitraum von etwa 2 Jahren verteilt.

Gassner, Adolf, Alphabetisches Artregister der umfangreichen Genera im Catalogus Coleopterorum Regionis palaearcticae von A. Winkler, Teil F. Verlag A. Winkler, Wien o. J., 8^o, 65 S. Preis 4 RM.

Diese Lieferung bringt das alphabetische Artregister (etwa 7300 Namen) der folgenden umfangreichen Unterfamilien, Triben und Gattungen der Familie *Curculionidae*: *Rhynchitinae*, *Apion*, *Otiorrhynchus*, *Peritelus*, *Trachyphloeus*, *Cathormiocerus*, *Phyllobius*, *Polydrosus*, *Sitona*, *Thylacites*, *Zarinus*, *Lixus*, *Coleonini*, *Bagoinae*, *Tychiini*, *Hypera*, *Phytonomus*, *Baris*, *Ceutorrhynchini*, *Nanophyes*, *Gymnetron* und *Rhynchaenus*.

Rübsaamen, Ew. H. & Hedicke, H., Die Zoocecidien, durch Tiere erzeugte Pflanzengallen Deutschlands und ihre Bewohner. Lieferung VII; Zoologica, 29. Band, Heft 77. Verlag E. Schweizerbart (Erwin Nägele) Stuttgart 1938, 4^o, 31 S., 10 Textfig., 6 Farbentaf. Preis 36 RM.

Nach einer längeren Pause (Lieferung VI erschien 1926) haben sich Bearbeiter und Verlag entschlossen, um das Zoocecidienwerk Ew. H. Rübsaamens zu einem Abschluß zu bringen, die noch ausstehenden Lieferungen des Gallmückenteiles in verkürzter Form und in schnellerer Folge erscheinen zu lassen (es besteht jedoch nicht die Absicht, außer dem Gallmücken-Teil noch weitere Abschnitte herauszubringen). Die vorliegende Lieferung schließt an die zuletzt erschienene mit den Artbestimmungstabellen derjenigen Gattungen des Supertribus *Cecidomyidi* an, die mehr als eine Art enthalten, während für die monotypischen Gattungen die bereits in Lieferung VI erschienene Tabelle zu benutzen ist. Es folgen die Bestimmungstabellen der deutschen Gattungen und Arten der Supertribus *Asphondylidi* und *Oligotrophidi*, in denen jeweils außer den morphologischen Charakteren der Art auch deren Wirtspflanze angegeben und die hervorgerufene Galle gekennzeichnet wird. Auf eingehendere Artbeschreibungen wurde verzichtet, da in dem im gleichen Verlage erscheinenden Lindner'schen Dipterenwerke eine umfassende monographische Darstellung der Gallmücken erfolgen wird. Zur Erläuterung werden in den Textfiguren Abbildungen von Gallen und auf den guten Farbentafeln Abbildungen von Gallmücken und Gallen gegeben. Die Fortführung des Rübsaamen'schen Gallenwerkes ist besonders auch im Interesse der angewandten

Entomologie zu begrüßen; es wäre jedoch zu wünschen, daß der Verlag, um die Anschaffung auch weiteren Kreisen zu ermöglichen, den Preis der folgenden Lieferungen etwas erniedrigt.

Lindner, Erwin, Die Fliegen der palaearktischen Region
Lieferung 120—121. Verlag: E. Schweizerbart (Erwin
Nägele), Stuttgart 1938, 8^o.

Lieferung 120 E. O. Engel (28) *Empididae*, S. 1—40, Textfig.
1—30, Tafel I. Preis 9 RM.

In dieser Lieferung beginnt E. O. Engel mit der Bearbeitung der Empididen, deren morphologische Besonderheiten er in der Einleitung, in der auch kurze Angaben über die noch wenig bekannte Biologie der Larven sowie auch über die „Hochzeitgabe“ gemacht werden, schildert. Dem systematischen Teil wird eine Tabelle der Unterfamilien nach Me-
lander vorausgeschickt, auf die Gattungstabellen der Unterfamilien *Tachydromiinae* (*Corynetinae*), *Hemerodromiinae*, *Atalantinae* (*Clinoceratinae*), *Empidinae*, *Noezinae* (*Hybotinae*) und *Brachystomatinae* folgen. In der durch gute Textfiguren erläuterten und durch Artbestimmungstabellen ergänzten Beschreibung der Arten werden in der vorliegenden Lieferung die Gattungen *Pieltainia*, *Ariasella*, *Dysaletria*, *Tachysta*, *Coloboneura* und *Chersodromia* der Unterfamilie *Tachydromiinae* behandelt. Die Tafel bringt Abbildungen von Empididen-Flügeln.

Lieferung 121 O. Duda (57) *Sphaeroceridae* (*Cypselidae*),
S. 97—182. Preis 18.25 RM.

Die Lieferung enthält den Schluß (nebst Titelblatt, Inhaltsübersicht und Register) der Bearbeitung der Sphaeroceriden durch O. Duda: Arten der Untergattungen *Thoracochaeta*, *Puncticorpus*, *Limosina* s. str. (nebst Aufzählung der unsicheren *Limosina*-Arten), *Halidayina*, *Trachyopella*, *Philocoprella*, *Elachisoma* und *Coprophila*. Den Schluß bildet ein ausführliches Literaturverzeichnis der für die Systematik der Sphaeroceriden der palaearktischen Region besonders wichtigen Arbeiten.

The Lepidoptera of Suffolk. Herausgegeben von der Suffolk Naturalists' Society, Suffolk 1937, 8^o, 214 S. Preis 10 sh 6 d.

In diesem, von dem Ehrensekretär der Gesellschaft, Claude Morley, herausgegebenen Katalog der Schmetterlinge von Suffolk sind die Tagschmetterlinge von H. S. Vinter, die übrigen „Macrolepidopteren“ von A. P. Walker und die „Microlepidopteren“ von Whittingham bearbeitet. Die Veröffentlichung wird eingeleitet durch die von einem Bild begleitete Biographie von E. N. Bloomfield, der 1890 ein Verzeichnis der Schmetterlinge von Suffolk herausgab. In der Einleitung werden die physikalischen und topographischen Verhältnisse des Beo-

bachtungsgebietes geschildert. Der spezielle Teil bringt die Aufzählung der 1505 festgestellten Arten mit eingehenden Angaben über ihr örtliches Vorkommen.

Roepke, Prof. Dr. W., *Rhopalocera Javanica*, III. Verlag H. Veenmann & Zonen, Wageningen 1938, 8°, 128 S. 34 Textfig., 11 Taf.

Der vorliegende III. Teil dieses Werkes über die Tagfalter Javas, von dem die beiden ersten Teile hier (Arb. morph. taxon. Ent. **2**, 232, 1935; **4**, 80, 1937) bereits besprochen wurden, bringt die (durch eingehende Bestimmungstabellen ergänzte) Beschreibung der javanischen Nymphaliden. Die durch gute Textfiguren (Abbildungen von Gonapophysen) erläuterten Beschreibungen sind ebenso ausführlich gehalten wie in den beiden vorhergehenden Teilen und bringen neben synonymischen Angaben, morphologischen und taxonomischen Feststellungen auch wieder Mitteilungen über geographische Verbreitung, Vorkommen und Wirtspflanzen. Beschrieben werden insgesamt 111 Arten und Rassen. Außer 2 vorzüglichen Farbentafeln, auf denen Raupen und Puppen abgebildet sind, enthält dieser Teil 9 Schwarz-weiß-Tafeln mit 188 Falterabildungen.

Bright, P. M. & Leeds, H. A., *A Monograph of the British Aberrations of the Chalk-Hill Blue Butterfly*. Verlag The Richmond Hill Printing Works, Bournemouth 1938, gr. 8°, 142 S., 18 Taf. Preis 3 £ 3 sh.

Der Zweck dieser vorzüglich ausgestatteten Monographie ist, die Terminologie der Aberrationen von *Lysandra coridon* Poda (Fam. *Lycacnidae*) festzulegen. Als Einleitung wird eine kurze Darstellung der Biologie und des Vorkommens von *L. coridon* gegeben. F. N. Pierce hat einen Beitrag über die Flügelschuppen von *L. coridon* beige-steuert, E. A. Cockayne 2 Beiträge über das Vorkommen von Homoeosis und von Gynandromorphen und Intersexen bei dieser Art. Auf ein Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen und eine Einführung in die Aberrationen von *L. coridon* und ihre Terminologie folgt der Hauptteil, in dem die Beschreibungen der Aberrationen mit ihren Namen, eingeteilt in 4 Gruppen auf Grund der Färbung der Ober- und Unterseite von ♂ und ♀, gegeben werden. Die folgenden Abschnitte bringen Vorschläge für die Einordnung von einzelnen Stücken unter die vorher gegebenen Aberrationsbezeichnungen und Erklärungen der bei der Namenbildung verwendeten Präfixe, Affixe usw., Listen der von früheren Autoren verwendeten Bezeichnungen für Aberrationen von *L. coridon* und eine Festlegung der Aberrationsnamen für andere Arten. Den Schluß bilden ausführliche In-

dices. Auf den 18 Tafeln (von ihnen 4 in Farbendruck) sind 402 Aberrationen und Hybriden von *L. coridon* abgebildet. Die Autoren haben es vorzüglich verstanden, in mühevoller Arbeit eine große Zahl beschreibender Bezeichnungen auszuwählen, die allein oder in Verbindung miteinander für jede auftretende Aberration verwendet werden können, nicht als Namen, sondern als klare und genaue Aussage über den individuellen Charakter des betreffenden Stückes. Die Arbeit wird daher auch nicht nur als Terminologie der Aberrationen von *L. coridon* oder anderer *Lycaeniden* zugrunde gelegt, sondern auch für die Bezeichnung von Aberrationen bei anderen *Lepidopteren* zu Rate gezogen werden können.

Nordström, Frithiof; Wahlgren, Einar; Tullgren, Albert & Ljungdahl, David, Svenska Fjärilar. Häfte 12—13. Nordisk Familjeboks Förlags A.-B., Stockholm 1938, 4^o, 32 S., 4 Farbentaf. Preis 6 Kr.

Die beiden ersten Bogen dieser Lieferung bringen die Fortsetzung (S. 33—48) des allgemeinen Teils dieses Werkes. Sie behandeln die Fortpflanzung der *Lepidopteren*, ihren Nutzen und Schaden, ihre Feinde und Krankheiten, sowie die Verbreitung und Herkunft der schwedischen Schmetterlingsfauna; dem letztgenannten Abschnitt, der den Beginn der Schilderung der arktischen Region enthält, sind 12 Verbreitungskarten beigelegt. Die beiden weiteren Bogen der Lieferung bringen den Schluß der Larvenbestimmungstabelle der Unterfamilie *Cucullinae* und die Beschreibung der Gattungen und Arten dieser Unterfamilie nebst Artübersichten der größeren Gattungen. Die 4 Farbentafeln, auf denen *Noctuiden* abgebildet sind, sind in Zeichnung, Farbengebung und Druck wieder ebenso hervorragend wie die Tafeln der früheren Lieferungen.

Parnassiana. Herausgegeben von Felix Bryk, Verlag Gustav Feller, Neubrandenburg, Band VI, Nr. 1—2, 21. VII. 1938; Nr. 3—4, 7. X. 1938.

Nr. 1—2, der Titelblatt und Inhaltsverzeichnis von vol. V der *Parnassiana* beigelegt sind, bringt den Schluß der Beschreibung neuer *Parnassiiden* aus dem Zoologischen Reichsmuseum Alexander Koenig in Bonn durch F. Bryk, die Fortsetzung der kritischen Revision der Gattung *Parnassius* unter Benutzung des Materials der Kollektion Eisner von F. Bryk & C. Eisner und die Beschreibung einer neuen Unterart von *Parnassius mnemosyne* L. (*arollaënsis*, Fundort: Arolla, Wallis) durch C. Eisner. Den Hauptteil von Nr. 3—4 nehmen die von 2 Schwarzweiß-Tafeln begleiteten „Neubeschreibungen und Berichtigungen der palaearktischen Macrolepidopterenfauna XXXVII“ von O. Bang-Haas ein, in denen die Gattung *Hypernymestra* Mén. besprochen und neue

Parnassius-Subspezies und Parnassier des südöstlichen Richthofen-Gebirges beschrieben werden. Der übrige Teil des Heftes bringt wieder die Fortsetzung der kritischen Revision der Gattung *Parnassius* von F. Bryk & C. Eisner. Den Schluß beider Nummern bildet der *Parnassius*-Spiegel mit Besprechungen von F. Bryk.

Bang-Haas, Otto, *Catalogus Lepidopterorum regionis palae-arcticae*. Verlag Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz 1938, 8^o, 7. Lieferung, p. 97—112, Preis 1 RM.

Die 7. Lieferung dieser Namenliste der Lepidopteren des palaearktischen Faunengebietes, die zugleich die Staudinger-Preisliste Nr. 61 bildet, bringt die Aufzählung der Arten der *Noctuiiformes* aus den Familien *Agaristidae* und *Agrotidae* (Unterfamilien *Acrionictinae*, *Agrotinae* und *Hadeninae*).

Seitz, Dr. Adalbert, *Die Großschmetterlinge der Erde*. Verlag Alfred Kernen, Stuttgart, 4^o.

I. Hauptteil, Fauna palaeartica, Supplement, Band III, Bogen 38—40 (Lfg. 72); Bogen 41—42 (Lfg. 73). Preis je Lfg. 5.70 RM.

Die Lieferung 72 bringt den Schluß des Urbeschreibungsnachweises der paläarktischen Noctuiden und den Anfang des Index, der in Lieferung 73 beendet wird. Die letztgenannte Lieferung, mit der Supplement Band III abgeschlossen wird, enthält außerdem einen Neudruck der 1934 ausgegebenen Seiten 89—96, Titelblatt und Vorwort zu Supplement Band III und Inhaltsverzeichnis der in diesem Band enthaltenen Tafeln.

I. Hauptteil, Fauna palaeartica, Supplement, Band IV, Bogen 15—16, Tafel 17 (Lfg. 74); Bogen 17, Tafeln 19—21 (Lfg. 75); Bogen 18, Tafeln 22—23 (Lfg. 76); Bogen 19—20, Tafel 24 (Lfg. 77). Preis je Lfg. 5.70 RM.

Fortsetzung der Bearbeitung der Geometriden von L. B. Prout: Gattung *Cidaria*. Die Tafeln bringen Abbildungen von Geometriden.

Band VIII, Fauna americana. Lfg. 282, Bogen 11—12, Tafel 17 (Exoten-Lfg. 629). Preis 4.25 RM.

In der vorliegenden Lieferung, in der die Bearbeitung der amerikanischen Geometriden durch L. B. Prout fortgeführt wird, werden die Gattungen *Semaecopus*, *Hemipterodes*, *Lipotaxia*, *Trygodes*, *Neothysanis*, *Protoscia*, *Asellodes*, *Haematopis* und *Cosymbia* beschrieben. Tafel 17: Abbildungen von Arten und Gattungen der Geometriden: *Xanthypis*—*Atyria*.

Band XI, Fauna indoaustralica. Lfg. 212, Bogen 55—56, Tafel 41 (Exoten-Lfg. 627); Lfg. 213, Bogen 57—59 (Exoten-Lfg. 628);

Lfg. 214, Bogen 60, Tafeln 44—45 (Exoten-Lfg. 630); Lfg. 215, Bogen 61, Tafeln 46—47 (Exoten-Lfg. 631); Lfg. 216, Bogen 62, Tafeln 48—49 (Exoten-Lfg. 632). Preis je Lfg. 4.25 RM.

Fortsetzung der Bearbeitung der indoaustralischen Noctuiden von M. Gaede: Schluß der Unterfamilie *Acontiinae* (24.—60. Gattung: *Carea—Alypophanes*); Unterfamilie *Catocalinae* (1.—47. Gattung: *Catocala—Cortyta*); Beginn der Beschreibung der Unterfamilie *Phytometrinae* durch M. Draudt. Tafeln: Noctuiden.

Finke, Karl, Die Großschmetterlinge Südhannovers. Herausgegeben von der Göttinger Vereinigung naturforschender Freunde, Göttingen, in Kommission bei Dr. Ludwig Häntzschel & Co., Göttingen, 1938, 8°, 120 S. Preis 4.80 RM.

Diese Zusammenstellung der Großschmetterlingsfauna Südhannovers mit besonderer Berücksichtigung der Umgebung von Göttingen beruht auf den persönlichen Beobachtungen und Erfahrungen des Verfassers in einem Zeitraum von beinahe 40 Jahren. Eine Neuauflage des 1886 von Karl Jordan herausgegebenen Verzeichnisses der Großschmetterlinge dieses Gebietes erschien nicht angebracht, da sich seit dieser Zeit, wie der Verfasser in einem besonderen Kapitel schildert, Veränderungen in der Fauna des Beobachtungsgebietes durch kulturelle Eingriffe, Naturereignisse und Krankheiten der Schmetterlinge ergeben haben, die eine Neuauflage der Falter notwendig machten. In einem einleitenden Kapitel werden die Grenzen und Eigenarten des Sammelgebietes geschildert; ein weiteres Kapitel bringt einen Überblick und Vergleich mit den Jordan'schen Aufzeichnungen vom Jahre 1886; gegenüber der von Jordan verzeichneten Artenzahl von 615, führt die neue Liste 790 Arten auf. Der spezielle Teil, dem ein Verzeichnis der benutzten Literatur vorausgeschickt wird, bringt die Aufzählung der festgestellten Großschmetterlinge in systematischer Reihenfolge; bei allen Arten finden sich, häufig recht eingehende, Angaben über das Vorkommen, die Ökologie, Entwicklungs- und Erscheinungszeiten und individuelle Variationen. Am Schluß werden alphabetische Verzeichnisse der Familien, Gattungen und Arten gegeben, die das Auffinden in der vorliegenden Arbeit und im Staudinger-Rebel'schen Katalog erleichtern.

Für den Inhalt verantwortlich: Arbeitsgemeinschaft Biologische Reichsanstalt und Deutsches Entomologisches Institut, Berlin-Dahlem. Druckerei: Reinhold Berger, Lucka. Komm. Verleger: R. Friedländer & Sohn, Berlin NW. 7. Anzeige-Leitung: Biologische Reichsanstalt und Deutsches Entomologisches Institut, Berlin-Dahlem. Auflage 550.